

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1907**

296 (19.12.1907)

# Durlacher Wochenblatt.

Tageblatt.

N. 296.

Abonnementspreis: Vierteljährlich in Durlach 1 Mk. 3 Pfg. Im Reichsgebiet Mk. 1.35 ohne Bestellgeld.

Donnerstag den 19. Dezember

Einschickungsgebühr:  
Die viergespaltene Zeile oder deren Raum 9 Pfg. Reklamezeile 20 Pfg.

1907.

## Tagesneuigkeiten.

### Baden.

Karlsruhe, 18. Dez. Die badische Oberstaatsanwaltschaft hat, wie berichtet wird, alsbald nach dem Eintreffen des Rundschreibens des Reichskanzlers über Milderung des Zeugniszwangsverfahrens den Staatsanwaltschaften im Großherzogtum entsprechende Weisungen erteilt.

Karlsruhe, 18. Dez. Die hiesige Strafkammer beschäftigte sich gestern mit einem größeren Pforzheimer Goldschneiderei-Prozesse. Der Fehlerei angeklagt waren Fabrikant Christian Schlegel aus Brödingen, Goldarbeiter Karl Kalmbacher aus Pforzheim und Mechaniker Wilhelm Ditz aus Engelsbrand. 4 weitere Personen hatten sich wegen Diebstahls zu verantworten. Es handelte sich um in den letzten Jahren gestohlenen und gehohlenen Edelmetall im Werte von mindestens 11700 Mk. Schlegel wurde zu 3 Jahren 5 Monaten Zuchthaus, 5 Jahren Ehrverlust und zur Stellung unter Polizeiaufsicht, Kalmbacher zu 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust, Ditz zu 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt. Gegen die übrigen Angeklagten wurden Gefängnisstrafen ausgesprochen.

Baden-Baden, 18. Dez. Das zur Aburteilung des Falles von Lindenau berufene Gericht hatte sich gestern an den Tatort der Ermordung von Frau Molitor begeben.

Vom Oberrhein, 18. Dez. Das Projekt des großen Kraftwerkes am Rhein bei Laufenburg ist seit der Konzessionserteilung durch den Bezirksrat von Säckingen vor 2 Jahren nicht vorwärts gekommen. Die Kapitalaufnahme von 36 Millionen Franken macht Schwierigkeiten. Für viele Spekulanten, die in der Umgegend Baurterrain erworben haben, wird diese Verzögerung recht kritisch, da sich Zinsen auf Zinsen häufen.

Waldshut, 18. Dez. Das Ehepaar Salomon Schneider aus Münchweiler wurde wegen Opferstockdiebstählen, welche

sie im ganzen badischen Oberlande verübt hatten, verhaftet.

Das in den Kreisen des Publikums wohlbekannte Postbuch für das Großherzogtum Baden, ist soeben in neuer, zwölfter vollständig neu bearbeiteter und vermehrter Auflage erschienen. Es enthält in übersichtlicher Zusammenstellung die neuesten Tarife für Briefe, Pakete, Geldsendungen, Postanweisungen, Postaufträge und Telegramme nach Inland und Ausland, die wichtigeren Bestimmungen der Postordnung, der Telegraphenordnung, des Postgesetzes und des Fernsprechwesens, sowie ein übersichtlich geordnetes Verzeichnis der bedeutenden Landorte des Großherzogtums und der hohenzollernschen Lande nebst Angabe der Bestellungs-Postanstalten. Mit der Neuaufgabe möchte einem dringenden Bedürfnisse des Publikums, namentlich der Geschäftswelt, entsprochen worden sein. Je vielseitiger sich die Post- und Telegrapheneinrichtungen gestaltet haben, umso wichtiger ist die genaue Kenntnis der Bestimmungen. Das Buch sollte in keinem Geschäftshause und auf keinem Schreibtische fehlen. Das Postbuch ist an den Posthaltern zum Preise von 75  $\frac{1}{2}$  käuflich, auch durch Vermittelung der Briefträger und Landbriefträger zu beziehen.

### Deutsches Reich.

Berlin, 19. Dez. Wie der „Lokalanz.“ erfährt, hat der Kommandeur des Regiments Garde du Corps, Freiherr von Nicht-hofen seine anfängliche Absicht, das Kommando niederzulegen, aufgegeben. Dieser Entschluß soll auf den speziellen Wunsch des Kaisers zurückzuführen sein, der den tüchtigen und schneidigen Offizier erhalten wissen will. Auch General von Kessel wird auf seinem Posten verbleiben.

Berlin, 19. Dez. Die Nationalzeitung schreibt: Die gestrige Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses des deutschen Flottenvereins dauerte gegen 5 Stunden. Die Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses des Landesauschusses waren hierzu nicht erschienen. Ueber die Verhandlungen,

wollfabriken Versorgungs-, Witwen- und Baifenkassen gegründet und in jeder Hinsicht für deren Wohl Sorge getragen, und doch war er ein reicher Mann geworden, der die volle und verdiente Anerkennung und Hochachtung seiner Mitbürger, Geschäftsfreunde und Untergebenen genoss.

Die amerikanische Geschäftsreise hatte Günther völlig um seine gute Stimmung gebracht. Wenn ihm schon die Aussicht, einen sehr großen Teil seines Vermögens verloren zu haben, heftige Aufregung verursachte, so steigerte diese sich noch über die unglaubliche Kaltblütigkeit, mit der ihm sein langjähriger, bisher treuer Geschäftsfreund die Eröffnungen von den großen Verlusten gemacht und dabei noch um Valeskas Hand angehalten hatte.

Die heitere Sinnesart und die frohe, unbefiegbare Zuversicht seines Kindes gaben auch ihm das Gleichgewicht seiner Seele zurück.

Ihr ermutigendes Zureden brachte ihn dann endlich zu dem Entschluß, vor seiner Abreise in das Vaterland den erworbenen Besitz in Augenschein zu nehmen und sich nach dessen reellem Wert zu erkundigen. Vor allem bezog ihn die Teilnahme an dem schweren Herzenskummer Frau Burgers, sein ganzes Können aufzubieten, um ihr die vollste Gewißheit über das Schicksal ihres Sohnes zu ver-

einen Bericht zu veröffentlichen, wurde als inopportun abgelehnt.

Wie der „Berl. Lokalanz.“ meldet, hat sich der Gesundheitszustand Maximilian Gardens nicht gebessert. Herr Garden habe aber den dringendsten Wunsch, am Donnerstag zur Verhandlung zu erscheinen.

Aus Berlin berichtet die „Frkf. Ztg.“: Ein Perlencollier im Wert von 24000 Mk. wurde am Montag dem Hofjuwelier Werner in der Friedrichstraße von einer Gaumerin entwendet. Die etwa 30jährige Dame hat, sich einige Colliers ansehen zu dürfen und ließ sich verschiedene vorlegen. Da ihr aber angeblich alle nicht zusagten, verließ sie, ohne etwas gekauft zu haben, das Geschäft. Erst später entdeckte man, daß sie ein echtes Perlencollier entwendet und anstatt dessen eine unechte Perlenkette zurückgelassen hatte.

Düsseldorf, 19. Dez. In der vergangenen Nacht sprengten Diebe mit Pulver den Geldschrank der hiesigen Ortskrankenkasse der Metallarbeiter. Eine schwere eiserne Säule wurde dabei auf den Hof geschleudert. Die Einbrecher flohen und ließen die im Schranke befindlichen 10000  $\frac{1}{2}$  zurück.

Köln, 18. Dez. Wegen Verbreitung antimilitaristischer Schriften mit dem irreleitenden Titelblatt „Soldatenfreund“ und der Aufschrift „Mit Gott für König und Vaterland“, wurden hier 6 Personen in Untersuchungshaft genommen. Der Hauptangeklagte ist der aus Wien stammende, bisher in Arnheim wohnende Schreiner Hörmann.

Kassel, 19. Dez. Infolge Zugswerechslung sprang ein Reisender aus einem im Abfahren begriffenen Zuge Waldkappel-Maiensfeld und blieb tödlich verletzt auf den Schienen liegen. Erst abends konnte er durch den Streckenwärter gefunden werden.

In Erfurt ist das Samenlager der bekannten Blumenfirma J. C. Schmidt durch Großfeuer vollständig zerstört worden. Borräte und Maschinen im Wert von über 200000 Mk. wurden vernichtet. Unter dem dringenden Verdacht der Brandstiftung

schaffen, und nachdem erst Mister Davis einen sehr artig gehaltenen Abgabebrief geschrieben und zugesandt, somit auch diese heikle Sache erledigt war, reiste er mit seinen Damen nach Chile ab.

Schon der erste Besuch im Hospital brachte einiges Licht in die Angelegenheit.

Beim Ausbruch der Seuche waren Krankheits- und Sterbefälle von ärztlicher Seite genau gebucht und veröffentlicht worden. Später, als auch einige Bedienstete und Aerzte derselben zum Opfer gefallen, war dies nicht mehr möglich gewesen. Trotzdem war durch Umfragen nachgewiesen, daß während der Epidemiezeit einige Deutsche im Hospital Unterkunft gefunden und es nach glücklich überstandener Krankheit verlassen hatten. Soviel stand fest, ein junger deutscher Gelehrter und der deutsche Klerik eines chilenischen Handelshauses waren gerettet worden.

Frau Burger vergoß Freudentränen, nun bangte ihr nicht mehr, gewiß hatte die gütige Vorkehrung ihren Sohn auch noch weiter in ihren Schutz genommen.

„Nun gilt es vor allen Dingen, den Namen des Kaufmanns ausfindig zu machen, bei dem Ernst in Stellung war,“ jagte Valeska freudig. „Sie müssen doch irgend einen Anhaltspunkt haben, verehrte Frau? Können Sie sich vielleicht

Feuilleton.

28)

## Zwischen zwei Welten.

Roman von Louise Kammerer.

(Fortsetzung.)

Frau Burger hatte die Seereise sehr gut überstanden. Etwas von der Hoffnungsfreudigkeit Valeskas hatte sich auch ihr mitgeteilt und wenn sie das junge Mädchen mit liebender Sorgfalt und mütterlichem Beistand umgab, so fühlte sie sich durch deren herzliche, innige Hingabe reichlich belohnt. War sie doch jetzt auch dem Dunstkreis des Alltagslebens, mit seiner Ebbe und Flut von kleinlichen Sorgen, der drückenden Qual der Armut mehr als enthoben. Die gebildete, anspruchsvolle Frau, welche, um ihren Kindern eine höhere geistige Richtung geben zu können, gehungert und gedarrt hatte, fühlte sich in den veränderten Lebensverhältnissen wie neu belebt.

Kommerzienrat Günther war stets voll zarter Rücksicht und innigster Teilnahme und seine Lebensansichten erschienen von den menschenfreundlichsten Gesinnungen durchdrungen. Leben und leben lassen war sein Wahlspruch, den er auch im Verkehr mit seinen Untergebenen zum Ausdruck brachte. Er hatte unter den Arbeitern seiner Woll- und Baum-

wollte man den Gärtnergehilfen Werther festnehmen. Er gab jedoch auf einen Schußmann, der ihn ergreifen wollte, einen Revolver-schuß ab und vermochte sich der Verhaftung durch die Flucht zu entziehen.

Breslau, 18. Dez. Der „General-Anz.“ meldet aus Brieg: Der Briefträger Knieg-witz aus Lössen wurde abends auf dem Wege zwischen Schönau und Jägersdorf angefallen. Der Ueberfallene setzte sich nachdrücklich zur Wehr und streckte einen Angreifer durch wohlgezielte Hiebe zu Boden, wodurch der Kumpan eingeschüchtert, entfloß. Auch dem Verletzten gelang es, zu entkommen.

München, 17. Dez. Der im „Hotel Bayrischer Hof“ seit 6 Jahren angestellte Direktor Finger ist mit Hinterlassung der Familie und 100 000 Mk. Schulden geflüchtet.

München, 18. Dez. Pater Frühwirth, Titular-Erzbischof von Heraklea, apostolischer Nuntius beim bayrischen Hof, wird am Freitag vom Prinzregenten behufs Ueberreichung seines Beglaubigungsschreibens empfangen werden.

#### Oesterreichische Monarchie.

Bregenz, 17. Dez. Ein Südweststurm, wie er in gleicher Heftigkeit seit vielen Jahren nicht mehr am Schwäbischen Meer beobachtet worden ist, brach Samstag abend gleichzeitig mit dichtem Schneegestöber los. Ungeheure Wogen wurden unaufhörlich in die Bregenzer Bucht hineingeworfen, wo die vor Anker liegenden Schiffe wiederholt wuchtig gegen die Hafenanlage geschleudert wurden. Der Anblick des tobenden Sees war großartig und lockte trotz Sturm und Wetter zahlreiche Zuschauer herbei. Weniger Annehmlichkeit bereiteten die aufgeregten Wassermassen den Kursschiffen, welche nur mit Mühe ihren Dienst versehen konnten. Die Wogen drangen mit solcher Wucht gegen die Schiffe, daß das Wasser durch die Jugen der geschlossenen Fenster gepreßt wurde und die in den Kajüten befindlichen Fahrgäste durchnäßte. Sessel und andre Gegenstände wurden von mächtigen Sturzseen über Bord geschwemmt. An den östlichen Ufern richtete der Wellenschlag größeren Schaden an. Dem Schweizer Kursschiff „Helvetia“ sind auf der Höhe von Rorschach bei einer Wendung 3 Erzentertangen auf einmal gebrochen. Glücklicherweise konnte das Schiff, wenn auch mit großer Mühe, den Hafen von Rorschach anlaufen. Auch andere Schiffe erlitten verschiedene Havarien.

#### Schweden.

\* Stockholm, 18. Dez. Zur Teilnahme an den Trauerfeierlichkeiten trafen vor-mittags ein: Das Königspaar von Dänemark, Prinz Heinrich von Preußen, Großfürst Konstantin Konstantinowitsch, Erzherzog Friedrich von Oesterreich, Kronprinz Ferdinand von Rumänien, Prinz Ferdinand von Bayern,

entfamen, welchen Namen der Studienfreund Ihres Sohnes trug, der ihn zur Auswanderung überredete?“

„Leider nein,“ erwiderte Frau Burger niedergeschlagen. „Ernst erzählte wohl hier und da von den Reichtümern und der vornehmen Lebensweise des jungen Südamerikaners, allein da ich die Freundschaft eines so verwöhnten jungen Mannes aus den anspruchsvollsten Lebenskreisen mit meinem Sohne mißbilligte und durch allzu innigen Verkehr eine Vernachlässigung seines Studiums befürchtete, diese Anschauung auch unumwunden zum Ausdruck brachte, wurden seine Mitteilungen seltener. Nur die eine Erinnerung blieb mir, daß Mister Harrys Großeltern aus Deutschland stammten und früher den Namen Braun führten.“

„Nun, das ist immerhin etwas,“ sagte Baleska, „nun müssen wir uns bemühen, diesen Mister Braun ausfindig zu machen.“

Auch Kommerzienrat Günther hatte die Zeit nicht untätig verstreichen lassen, sondern Anknüpfungen mit der Handelswelt Chiles gesucht. Diese neugeschlossenen Verbindungen sollten ihm nicht allein große geschäftliche Vorteile für die Zukunft in sichere Aussicht stellen, sondern auch zu dem ersehnten Ziele führen, be- mte Aufschlüsse über Ernst zu erhalten. Günther hatte inzwischen bei einem der

Infant von Spanien, Prinz Max von Baden, Fürst zu Wied, sowie belgische, holländische, französische, siamesische und türkische Sonder-gesandtschaften.

#### Portugal.

\* Lissabon, 19. Dez. Artillerieleutnant Djalma wurde gestern mit 2 Helfers-helfern der Fälschung von Stücken der alten portugiesischen Schuld angeklagt. Es sind 2500 Stück verkauft worden. Die gerichtliche Verhandlung, zu der 500 Zeugen geladen sind, wird etwa 10 Tage dauern.

#### Amerika.

\* New-York, 19. Dez. Die ameri-kanische Kriegsslotte, welche am 16. die Fahrt in den Stillen Ozean begonnen hat, wird via Suezkanal zurückkehren.

#### Verins-Nachrichten.

[.] Durlach, 17. Dez. Versessenen Samstag, Sonntag und Montag hielt der hiesige Vogel- und Geflügelzuchtverein seine erste allgemeine Ausstellung im Saale des grünen Hofes dahier ab. Daß dieselbe eine in jeder Hinsicht schöne und wohlgelungene war, davon hat sich auch Schreiber dieses, ein in der Geflügelzucht seit Jahren erprobter Kenner, selbst überzeugt. Wohl hat er schon zahlreiche größere Ausstellungen dieser Art geschaut, doch noch keine, die sich dem Auge in einem so wundervollen Bilde präsentierten, wie diese. Der Verein kann sich schmeicheln damit, daß er hier ein Arrangement getroffen hatte, das alle Erwartungen der Durlacher übertraf, was von Besuchern öfters in Worten zum Ausdruck gelangte. Nicht leichten Herzens soll der erst seit ganz kurzer Zeit bestehende Verein, wie man mir versicherte, an dieses sein erstes Unternehmen herangetreten sein. Man bangte, es möchten vielleicht aus Durlach und seiner nächsten Umgebung nur wenige Ausstellungstiere eintreffen. Erfreulicherweise ist aber der schöne Sinn für eine edle und oft auch gewinnbringende Nebenbeschäftigung in hiesiger Stadt noch nicht erloschen, und der Verein hat es wohl verstanden, die züchterischen Erzeugnisse seiner Mitglieder zu sammeln und zu einem einheitlichen Ganzen zu vereinigen. Schon beim Betreten des Saales fiel die geradezu wunderbare Dekoration desselben durch Herrn Gärtner Klenert angenehm auf. Man glaubte, in einem vollständigen Balmenhaine zu wandeln. In außerordentlich hübschen und vor allen Dingen praktischen Käfigen zeigten sich die hier ausgestellten Tiere von ihrer vorteilhaften, oft natürlich auch unworteilhaften Seite dem Auge des Beschauers. Es war eine Reichhaltigkeit, was Größe, Körperform und Farbenpracht der Ausstellungs-exemplare an-betrifft, die wohl einen jeden erfreuen mußte. Vertreten war die robuste Emdener Gans neben der zarten chinesischen Nachtigall, der

angesehensten Kaufleute Chiles mitgebrachte Proben der Produkte seiner Fabriken ange-boten und durch seine Offerten das regste Interesse erweckt. Mit Mister Davis hatte Günther sich überworfen und sich vorgenommen, keine weiteren Geschäftsbeziehungen mit ihm zu unterhalten. Nun boten ihm die neuen Handelsverbindungen des Südens einiger-maßen Ersatz für die bedeutenden Verluste der letzten Zeit.

Durch den lebhaften geschäftlichen Verkehr mit den Handelsherren Chiles entstanden auch gesellschaftliche Verpflichtungen. Kein Tag ver-ging, der nicht eine Einladung in ein vor-nehmes Haus Chiles brachte. Eine solche Ge-legenheit brachte es mit sich, daß Günther und Baleska mit Mister Georg Brown bekannt wurden. Der hochmütige, wortkarge Geld-mensch fühlte sich von Baleskas anmutigem Wesen förmlich gefesselt und verlor im Laufe der Unterhaltung viel von seiner stolzen, un-zugänglichen Zurückhaltung.

„Ich kenne Deutschland nicht aus eigener Anschauung,“ sagte er zu dem neben ihm sitzenden Kommerzienrat, „und kann nicht be-urteilen, inwieweit das ausgesprochene Na-tionalgefühl Ihrer Landsleute seine Berech-tigung hat. Meine Eltern kamen von drüben und konnten das Heimweh nicht überwinden. Ich finde das lächerlich und gehe von der

massige Truthahn neben dem kleinen Tiger-finken, das mit seinem durchdringenden Ge-schrei das Ohr beleidigende Perlhuhn neben dem edlen Kanarienhahn. Prächtige Präpa-rationen von Vögeln und Säugetieren, eine feinsinnige, von zarter Frauenhand ausgeführte Aufstellung aller zur rationalen Geflügelzucht erforderlichen Utensilien und Samereien, ein Glückshafen, der Gelegenheit gab, einen nüt-zlichen Gegenstand, einen wertvollen Kanarien-hahn oder auch einen saftigen Enten- oder Gänsebraten zu erwerben, vor allem aber eine stattliche Zahl hübscher und zum teil wert-voller Ehrenpreise, um deren Besitz die unten verzeichneten Aussteller rangen, vervoll-ständigten das Bild. Drei Preisrichter suchten die Tiere nach ihrer Formensönheit, ihrer Gefiederreinheit oder ihrer Leistungen zu be-werten. Es waren dies Herr A. Ködel aus Büchenbrunn für Großgeflügel, nämlich Hühner, Gänse und Enten, Herr Just aus Karlsruhe für Tauben und Herr Herrmann aus Stutt-gart für Kanarien und Ziervögel. Es war für diese Herren kein Leichtes, aus dieser Masse von Tieren diejenigen auszufinden, die allen Anforderungen zu entsprechen im stande waren. Sie suchten nach Möglichkeit den Aus-stellern, soweit dies möglich war, gerecht zu werden, und verteilten die Preise wie nach-stehend aufgeführt: a. Für Hühner: 1. Ehren-preis Hauptlehrer Granget-Aue, 2. Ehrenpreis E. Wagner, 3. Ehrenpreis E. Meerapfel-Untergrombach, 4. Ehrenpreis Morlock-Fisch-haus, 5. Ehrenpreis H. Wenner-Aue; ferner erhielten Jos. Stippel und K. Schimmel je 3. Preis, Phil. Dill 4. Preis. b. Wasser-geflügel: 1. Ehrenpreis E. Wagner, 2. Ehren-preis E. Meerapfel-Untergrombach, 3. Ehren-preis Chr. Lenzinger. c. Tauben: 1. Ehren-preis Hauptlehrer Granget-Aue, 2. K. Ruten-berg, 3. K. Burs, 4. K. Lenzinger, 5. Phil. Schwander, 6. F. Ott-Aue, 7. A. Straub, 8. Stäuble-Gröbgingen, 9. J. Käser, 10. J. Rattermann, 11. Silvery-Zöhlingen, 12. Mor-lock-Fischhaus. d. Kanarien: A. Goldschmidt 1. Ehrenpreis, drei 1., ein 2. Preis, H. Walthers 2. Ehrenpreis, drei 1., ein 2. Preis, J. Schrimm-Berghausen 3. Ehrenpreis, drei 1., ein 2. Preis, Steinebrunner 4. Ehrenpreis, ein 1., drei 2. Preise, K. Lenzinger 5. Ehrenpreis, ein 1., drei 2. Preise. Sonstige Preise erhielten: Gg. Gebhardt vier 2. Preise, H. Bettach ein 1., zwei 2. Preise, K. Melcher vier 3. Preise. e. Ziervögel: A. Straub 1. Ehrenpreis, ein 1. Preis, K. Müller 2. Ehrenpreis, ein 1. Preis, J. Faber 1. Preis, Fußmaul-Söl-lingen 1. Preis. f. Zierkäfige: J. Stippel 1. Preis. g. Präparierte Vögel: F. Ott-Aue 1. Preis und Ehrenpreis, J. Ratter-mann dto. h. Futtermittel: A. Straub goldene Medaille, 1. Preis und Ehrenpreis. Die beiden von Herrn Brauerbesitzer A. Brinz-

Ansicht aus, daß das Land, welches uns Besitz und Ansehen gibt, unsere eigentliche Heimat sei. — „Wo mir's gut geht, ist mein Vater-land!“ — Mit Leib und Seele bin ich Ame-rikaner und bedauere nur, daß ich die Vor-liebe, welche ich für Amerika nun einmal hege, nicht auf meinen Sohn übertragen kann.“

„So ist die Heimatliebe der Großeltern in dem Enkel wieder neu aufgelebt,“ fragte Baleska lebhaft, „es ist ungerecht, Mister, wenn Sie Ihrem Sohn die Liebe für die alte Heimat zum Vorwurf machen.“

Mister Brown entgegnete lächelnd: „Mit meiner Strenge ist es nicht sehr weit her, Miß Günther,“ dann fügte er in freundlichem Ton hinzu, „erwachsene Kinder entziehen sich nur allzurauch der elterlichen Vormundschaft. Trotz meines Widerspruchs besuchte er eine deutsche Universität. Nachdem er jedoch auch in dem vermeintlich angefallenen Vaterlande das Dorado seiner Wünsche nicht gefunden, kehrte er, wie ich es vorausgesehen, schleunigst nach Amerika zurück. Die Zeit hat einen um-sichtigen, vernünftigen Kaufmann aus ihm ge-macht und seine ruhige, besonnene Verlobte, die einzige Tochter meines Geschäftsfreundes Davis in New-York, wird ihn vollends zu einem ganzen Amerikaner wandeln.“

(Fortsetzung folgt.)

Karlsruhe gestifteten Ehrenpreise, 2 wertvolle silberne Serviettenringe, errangen Hauptlehrer Granget-Aue und E. Wagner-Durlach. Möge der Verein, der bei Beginn der Ausstellung 41 Mitglieder zählte, und dem sich während deren Dauer noch eine schöne Anzahl weiterer zugesellten, auch fernerhin zunehmen, um seinen vorgesteckten Zielen immer näher zu kommen.

**Feuerbestattungsverein Durlach, e. V.**  
 Auszug aus den Statuten. § 3. Rechte und Pflichten der Mitglieder. Pflichten. 1. Der Jahresbeitrag beträgt für die eintretenden Mitglieder bis zum vollendeten 35. Lebensjahre jährlich 4 Mk., 2. vom

vollendeten 35. bis 40. Jahr jährlich 4.40 Mk., 3. vom vollendeten 40. bis 45. Jahr jährlich 5.60 Mk., 4. vom vollendeten 45. bis 50. Jahr jährlich 7.20 Mk., 5. vom vollendeten 50. bis 55. Jahr jährlich 10 Mk., 6. vom vollendeten 55. bis 60. Jahr jährlich 16 Mk., 7. vom vollendeten 60. bis 65. Jahr jährlich 24 Mk. Die Mitglieder, welche auf die Vereinsleitung verzichten („Vereinsfreunde“), zahlen jährlich eine Rate von 3 Mark. Mitglieder, welche einen einmaligen Beitrag von 150 Mk. bezahlen („Stifter“), genießen sämtliche Rechte ohne Karenzzeit. Rechte. Für jedes Mitglied, das nach 2jähriger Karenzzeit stirbt und seinen Verpflichtungen gegen den Verein nachgekommen ist, übernimmt dieser — neben den Kosten der Ueberführung nach dem vom Verein gewählten Krematorium und der Kremation —

unter Zugrundelegung der Gebühren für die II. Klasse der Begräbnisordnung der Stadt Durlach sämtliche Kosten der Bestattung mit Ausnahme der Kosten für geistliche Amtshandlungen, Totenkleid und Kissen. Inbegriffen sind die Kosten der Zuwendung und Beisetzung der Asche. Für außerhalb der Stadt Durlach wohnende Mitglieder werden für Ueberführung, Kremation und Bestattung von Leichen nur die Kosten aufgewendet, welche erwachsen wären, wenn der Betreffende in Durlach gestorben und von daselbst aus zu bestatten gewesen wäre, für jetzt 110 Mk. Anmeldungen nehmen entgegen die Herren J. Leußler, prakt. Arzt, Vorsitzender, Durlach, Ettlingerstraße, D. Kasper, Hauptlehrer, Schriftführer, Durlach, Ettlingerstraße. Im übrigen kann die Anmeldung bei jedem andern Mitglied auch erfolgen.

**Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.**

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Einladung**

zur

**Sitzung des Bürgerausschusses**

am

**Freitag den 20. Dezember 1907, nachmittags 5 Uhr,**  
 im Rathhause.

**Tagesordnung:**

1. Ersatzwahl zum Bürgerausschuß.
2. Aufstellung des Voranschlags, hier der Waldwirtschaftsplan.
3. Fassung der Lußquelle, hier Genehmigung eines Nachtragskredits.
4. Städt. Badanstalt, hier Einholung eines Nachtragskredits.
5. Städtische Badanstalt, hier Erweiterung derselben.
6. Städtische Handelsschule.
7. Herstellung der Dürrbachstraße, hier Legung der Wasserleitung.
8. Herstellung des oberen Teils der Rittnerstraße, hier Legung der Wasserleitung.
9. Legung der Gasleitung in der Auerstraße.
10. Verkauf von Gelände im Gewann „An der großen Gaß“.
11. Verpachtung von Gelände aus der Hand.
12. Verkauf eines Bauplatzes an der Pfingststraße.
13. Austausch von Gelände an der Auerstraße.
14. Waldanlage auf dem Turmberg.
15. Geländekauf im Gewann „Im Kaisersberg“.
16. Geländekauf am Turmberg.
17. Geländekauf im Gewann „Im Strähler an der alten Pforzheimerstraße“.
18. Geländekauf im Gewann „In der Beun“.
19. Herstellung der Ettlingerstraße, hier Erwerbung von Gelände.
20. Wahl der Abhörkommission.

Die Ersatzwahl (D. 3. 1) findet in der Zeit von 5—5 Uhr statt. Es wird um vollzähliges Erscheinen ersucht; unentschuldigtes Ausbleiben wird mit 2 Mark bestraft.  
 Durlach den 14. Dezember 1907.

**Der Bürgermeister:**

Reichardt.

Der Ratschreiber: Dreikluft.

**Den Betrieb der Verbandsabdeckerei bei Durlach betr.**

Nr. 42,639. Es hat sich herausgestellt, daß die Kadaver gefallener und zur Beseitigung bestimmter Tiere vielfach erst nach vorheriger Entfernung der Haut oder sonstiger verwertbarer Teile seitens der Besitzer an die Abdeckerei abgeliefert werden. Dies ist im Hinblick auf die Vorschriften des § 1 Abs. 1 des Gesetzes vom 3. Juni 1899, das Abdeckereiwesen betreffend, des § 17 der Verordnung vom 3. Mai 1900 sowie der §§ 4 und 11 der hierzu erlassenen Dienstweisung für die Abdecker unzulässig.

Wir machen daher die Tierbesitzer darauf aufmerksam, daß die Abhäutung, Zerlegung und weitere Verarbeitung der Kadaver ungestandener und zur Beseitigung bestimmter Tiere nur in der Abdeckerei erfolgen darf und daß die Kadaver an diese daher im unzerstückelten Zustande mit allen zum Tierkörper gehörigen Teilen, wie Haut, Hufen, Klauen, Hörnern, Haaren, Wolle, Borsten u. dergl., abzuliefern sind. Zuwiderhandlungen hiergegen werden gemäß § 91 P. Str. G. B. an Geld bis zu 100 Mark gestraft.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, diese Verfügung in der Gemeinde wiederholt in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Die Fleischbeschauer sind anzuweisen, auch ihrerseits die Tierbesitzer zu belehren und etwaige zu ihrer Kenntnis kommende Uebertretungen zur Anzeige zu bringen.

Ueber den Vollzug dieser Verfügung ist binnen 3 Wochen zu berichten.

Durlach den 13. Dezember 1907.

**Großherzogliches Bezirksamt:**

J. A.: Jung.

**B e s c h l u ß.**

Vorstehendes wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.  
 Durlach den 18. Dezember 1907.

**Das Bürgermeisteramt.**

**Die Pferdervormusterung betreffend.**

Die Pferdebesitzer hiesiger Gemarkung werden bei Strafvermeidung aufgefordert, jeden Ab- oder Zugang in ihrem Pferdebestand, mit genauer Angabe des Geschlechts, der Farbe, Abzeichen, Größe und Alter des Tieres bei unterzeichneter Stelle anzumelden.

Durlach den 18. Dezember 1907.

**Das Bürgermeisteramt.**

**Bekanntmachung.**

Bei der am 29. v. Mts. vorgenommenen Wahl von 16 Mitgliedern der Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden wurden gewählt die Herren: Kaufmann Wilhelm Bolander in Karlsruhe, Hotelbesitzer Camill Brenner in Baden, Kaufmann Georg Ertel in Rastatt, Kommerzienrat Rudolf Herrmann in Karlsruhe, Bankdirektor Robert Jacobi in Karlsruhe, Kaufmann Eduard Köhler in Ettlingen, Kaufmann Leopold Kölsch in Karlsruhe, Kaufmann Karl Layh in Karlsruhe, Kommerzienrat und Fabrikant Camill Leichtlin in Karlsruhe, Fabrikant Paul Metzger in Bruchsal, Bankier Wilhelm Meyer in Baden, Fabrikdirektor Wilhelm Rauwerk in Oberachern, Fabrikdirektor Christof Schöttle in Waghäusel, Fabrikbesitzer Ferdinand Seneca in Karlsruhe, Kommerzienrat und Generaldirektor Robert Sinner in Karlsruhe und Orgelfabrikant Heinrich Voit sen. in Durlach.

Karlsruhe den 17. Dezember 1907.

**Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden:**  
 Koelle. Dr. Planer.

**Privat-Anzeigen.**

**Bohnhäus zu verkaufen.**

Ein sehr rentables dreistöckiges **Bohnhäus** ist teilungshalber sofort oder später zu verkaufen. Alles Nähere bei **Hugo Steinbrunn**, Hauptstraße 45.

**Adlerstraße 10** ist eine Mansarden-Wohnung für kleine Familie oder einzelne Person zu vermieten.

Freundl. möbl. Zimmer an besseren Herrn sofort zu vermieten **Moltkestraße 13 III. links.**

**Kinder-Kaufladen,**

passendes Weihnachtsgeschenk, ist billig zu verkaufen **Pfingstraße 42, 2. St.**

**Empfehlung.**

Den verehrten Damen von Durlach und Umgebung zur Kenntnis, daß ich **Hauptstraße 25 1. St.** ein

**Damenschneider-Geschäft** eröffnet habe und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und garantiere für guten Schnitt, tadellosen Sitz u. solide Arbeit.

Hochachtungsvoll  
**Anna Pfister**  
 Damenschneiderin, Hauptstr. 25

**Kochbücher**

zu Weihnachtsgeschenken passend, empfiehlt

**Rob. Hailer**, Amalienstr. 16.  
 Bringe gleichzeitig meine gut sortierte **Leihbibliothek** in empfehlende Erinnerung.

**Neujahrsglückwunschkarten und Visitenkarten**

fertigt in verschied. Arten billigt an  
**Friedr. Wilh. Luger**  
 Buch- u. Steindruckerei.

**Gänselebern-Ankauf.**

Fortwährend werden **Gänselebern** angekauft und die höchsten Preise bezahlt  
**Karlsruhe, Bähringerstr. 88.**

**Südweine**

	1/1 Fl.	1/2 Fl.
Samos-Muskat	85	—
Malaga, rot	1.20	70
„ rotgold*	1.60	85
Sherry, gold	1.20	70
„ *	1.60	85
Portwein, rot	1.20	70
„ *	1.60	85
Koch-Madeira	1.20	70
Madeira-Insel*	1.60	85
Medizinal-Ausbruch	1.50	80

1/1 Flasche 45 Pfg. empfehlen

**Pfannkuch & Co.**

Filiale in Durlach  
 Hauptstraße 64 am Rathaus.

# Zum Weihnachtsfeste

empfehle ich auf **Teilzahlung** zu den denkbar billigsten Preisen:

• Neuheiten der Saison •

**Grosse Auswahl**

• Neuheiten der Saison •

<b>Herren-Anzüge und Ueberzieher</b>	Anzahlung Mk. 5.—
<b>Herren-Pelerinen, Hosen und Joppen</b>	Anzahlung Mk. 3.—
<b>Burschen- und Knaben-Anzüge und Pelerinen etc.</b>	Anzahlung Mk. 2.—
<b>Damen-Mäntel, Jacketts, Kostüme</b>	Anzahlung Mk. 5.—
<b>Damen-Röcke, Unterröcke und Blusen</b>	Anzahlung Mk. 3.—
<b>Kinder- und Backfisch-Mäntel</b>	Anzahlung Mk. 2.—

## Pelzwaren

Ferner:

Stepdecken, Coltern, Teppiche, Tischdecken, Portièren, Gardinen, Kleiderstoffe und Bettwaren etc.

**Grosses Lager** in Möbeln, Betten, Polsterwaren, Uhren, Spiegeln und Bildern, sowie vollständige

## Wohnungs-Einrichtungen.

Von heute ab extra Begünstigungen, event. ohne Anzahlung.

**Credit-Haus** **J. Ittmann,** **Karlsruhe,**  
Lammstrasse 6.

sonntag bis 8 Uhr abends geöffnet!

**Anerkannt gute Musik-Instrumente u. Saiten**



besondere Ausführung von Saiten über 6 Str.

verjendet **Ludwig Geigenmüller,** Markneufkirchen i/S. 12.

**Geflügel!**

Die erste Partie geschlachtetes Geflügel ist heute eingetroffen und empfehle als sehr preiswert:

**Fette Bratgänse** per Pfd. 88 Pfg.  
**Junge Hahnen** per Stück Mk. 1.65  
große fette " 1.80

Vorausbestelltes Geflügel bitte abholen zu lassen. Neue Sendung trifft am Montag ein.

**Ph. Luger u. Fil.**

**Winter-Ueberzieher und Badewanne** billigst zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

**Gänselebern** werden fortwährend angekauft von **Frau Schaber,** Kelterstr. 25.

**Aushilfsstellnerin** sofort gesucht **Schweizerhaus.**

**August Burkhardt**  
**Cigarren-Spezialgeschäft**  
Hauptstraße 22 \* \* \* vis-à-vis der Kaiserne  
empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke  
**Cigarren — Cigaretten**  
in größter Auswahl und hochfeiner Ausstattung  
von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.

**Rauchtabake**  
in Grob-, Mittel- und Feinschnitt von nur  
altrenommierten Fabriken.  
**Cigarren- und Cigaretten-Guis.**  
Reelle Bedienung. Billigste Preise.

Zu Weihnachten empfiehlt



**Uhren**  
**Pforzheimer Gold- u. Silberwaren**  
jeder Art  
in solider Ausführung zu mässigen Preisen

**Paul Kraus**  
Herrenstrasse 22.



Etwaige mir zuge dachte Aufträge in Semi-Email-Bildern etc. bitte höflichst, sorgfältiger Ausführung wegen, baldigst anzugeben.

Ein gut erhaltener **Kinderwagen**, eine dreiarmlige **Gaslampe** und eine **Kochkiste** sind zu verkaufen  
**Schillerstraße 8 II.**

Ein gut erhaltener **Mantel**, für Fuhrleute geeignet, ist billig zu verkaufen  
**Gröbingerstr. 35 III.**

Ein **möbliertes Zimmer** in einer Villa am Turmberg zu vermieten. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

**Preiswerte Liköre**

Pfefferminz	1/2-Str.-Flasch.	95
Anis	1/2-Str.-Flasch.	55
Kümmel	1/2-Str.-Flasch.	70
Vanille	1/2-Str.-Flasch.	70
Nuss	1/2-Str.-Flasch.	70
Bergamott	1/2-Str.-Flasch.	70
Hamburger Tropfen	1/2-Str.-Flasch.	70
Wachholder	1/2-Str.-Flasch.	70
Zwetschgenwasser	1/2-Str.-Flasch.	70

Leere Flaschen werden mit 10 Pfg. zurückgenommen.  
Sämtliche übrigen Liköre und Spirituosen in reichster Auswahl empfohlen

**Pfannkuch & Co.**  
Filiale in Durlach  
Hauptstraße 64 am Rathaus.

Leinen- und

Baumwollwaren

# Louis Luger

am Marktplatz

DURLACH

Herrenwäsche

Damenwäsche

**Kleiderstoffe**  
**Ausstenerartikel**

Taschentücher

Schlafdecken

seid. Halstücher

Vorhangstoffe

Tischdecken

Wachstuche

Bettvorlagen

Läuferstoffe

## Schönes Tafelobst

Reinette  
Goldparmine  
verschiedene Sorten Eß- und  
Kochäpfel  
Bergamott- u. Kochbirnen  
schöne Nüsse  
selbsteingem. Sauerkraut  
Salzbohnen  
gute Speisekartoffeln  
Gemüse u. Salat jeder Art  
schöne frische Eier  
fortwährend zu haben bei  
**Frau Gottstein,**  
Behntstraße 4.

## Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehle mein reichhaltiges Lager zu äußerst billigen Preisen.

Fleischhacker	Waschmangeln
Reibmaschinen	Buttermaschinen
Saftpressen	Schälmaschinen
Hackstöcke	Brot Schneidmaschinen
Hackmesser	Kaffeemühlen
Tischbestecke	Gewürzmühlen
Service	Tafelwagen
Menagen	Küchenwagen
Bügeleisen	Gewürzschränke
Wärmflaschen	Werkzeugschränke
Ofenschirme	Laubsägegarnituren
Ofenvorsetzer	Sportschlitten
Feuergeräte	Kinderschlitten
Waschmaschinen	Schlittschuhe
Wringmaschinen	Notenständer

Besteckputzmaschinen, Christbaumständer  
Garderobe- und Schirmständer  
Petroleum-, Spiritus- und Gasheizöfen und -Kocher  
Springerles- und Ausstechformen, Backformen etc.

**K. Leussler, Lammstraße 23.**

Vom 15. bis 25. Dez. für sämtliche Artikel Ausnahmepreise.

## Rotwein

guter Tischwein  
offen Liter 65 Fig.  
1/2 Literflasche 80 Fig.  
mit Flasche.

## Weisswein

guter Tischwein  
offen Liter 65 Fig.  
1/2 Literflasche 80 Fig.  
mit Flasche.

Unsere leeren 1/2 Literflaschen  
nehmen wir mit 15 S zurück.

## Schaumweine:

Kupferberg Gold,  
Henkell Trocken,  
Burgeff grün etc. etc.  
in 1/2 und 1/4 Flaschen billigst  
empfehlen

## Pfannkuch & Co.

Filiale in Durlach  
Hauptstraße 64 am Rathaus.

## Echte Spanische Weine

garantiert rein unverfälscht  
rot u. weiss, p. Liter 60, 80, 100, 120,  
Neuer, rot u. weiß, per Liter 48  
Malaga, 1. Qualität, per Flasche 1 Mk.  
Original-Malaga-Fässer  
Inhalt 4 Liter, 6 Mt. mit Faß.

## Spanischen Weinhalle

Seboldstrasse 18.  
Inhaber: **Ramon Pous**  
Rebenbesitzer in Villajuiga (Catalonien, Spanien).

3-Zimmer-Wohnung im  
2. Stock mit sämtlichem Zubehör  
auf 1. April für 320 Mark zu  
vermieten Weingartenstr. 46.

Wohnung von 3 Zimmern zu  
vermieten. Näheres  
**J. W. Hofmann,**  
Turmbergstraße 18.

## Billige Backartikel

Mandeln 90 S an,  
Haselnußkern 75 S,  
Walnüsse 25 S,  
Das beste Konfektmehl  
**Phönix-Extra**  
5 K 98,  
**Null 1**  
5 K 85,  
garant. reines  
**Schweinefett**  
58,  
**Weggerfett**  
(Reine Sorte)  
70,  
Süßrahm-Margarine  
70,  
**Butterfett**  
65,  
**Cocos-Präparat**  
(Mandelerfett)  
65,  
**Grieszucker**  
22,  
**Condens. Milch**  
45 u. 52,  
**Orangeat**  
58,  
**Citronat**  
80,  
**Amonium**  
**Sixschornsalz**  
70,  
**Backpulver**  
loste sehr zu empfehlen  
1/2 K 30,  
**Citronen**  
15,  
**Eier**  
7  
mit Rabatt u. Prämien

Grosser Versand nach auswärts

## Phil. Luger u. Fil.

15 Verkaufsstellen.

Ziehung 10. Januar 1908.  
Strassburger  
**Geld-Lotterie**  
des Oberrhein. Luftschiffer-Vereins.  
3337 Geldgew. u. 1 Prämie zus. M.

**50 000**  
25 000  
15 000  
10 000

Losse à 1 M., Porto und Liste 20 Pf.  
extra, 5 Losse für nur 5 M. einschl.  
Liste und Porto empfiehlt

**Carl Heintze,**  
Strassburg i. Elsass.  
und alle Lostrandlungen.

Ein Arbeiter kann Kost und  
Wohnung erhalten  
**Ettlingerstraße 9 b, 2. Stock.**

## Etwas Gutes zu Weihnachten

bieten meine  
**Spezialitäten**  
**Kaffee - Mischungen**

**Spezial-Kaffee**  
 1/2 Pfd. 60 Pfg.  
**Holländer-Mischung**  
 1/2 Pfd. 70 Pfg.  
**Monopol-Mischung**  
 1/2 Pfd. 90 Pfg.  
**Tee - Mischungen**  
**Souhong-Mischung A**  
 1/2 Pfd. 50 Pfg.  
**Pecco-Mischung**  
 1/2 Pfd. 65 Pfg.  
**Pecco und Ceylon**  
 mit Peccoblättern  
 1/2 Pfd. 1.— Mk.

### Cacao

nur gar. reine Sorten  
**India-Cacao**  
 1/2 Pfd. 40 Pfg.  
**Marke Pensdorp**  
 (der beste) 1/2 Pfd. 70 Pfg.  
**Mit Prämien!**

NB. Meine Spezialitäten sind von Kennern peinlichst geprobt und bieten an Qualität vielleicht weit mehr wie Sorten, die in vielen Fällen teuer bezahlt werden.

Billige Sachen z. B.  
**Teespitzen** 1/2 Pfd. 25 Pfg.  
**Kaffee** 1/2 Pfd. 50 Pfg.  
 führe nur in rein schmeckenden Qualitäten.

## Phil. Luger u. Fil.

Heute abend frisch eintreffend:

**Billigste Preise**  
**Holländer Angelschellfische,**  
**Holländer Habelzau,**  
**Blaufelchen**  
 große Stück, von 90 S an,  
**Rotzungen, Turbots,**  
**Rheinzander, Salme,**  
 lebende

**Weihnachtskarpfen,**  
 frischgewässerte, blütenweiße  
**Stockfische,**

bei  
**Oskar Gorenflo,**  
 Hoflieferant.

## Das Beste für schwache Augen u. Glieder

besonders wenn nach dem Baden damit gewaschen ist das seit 1825 berühmte, ärztlich empfohlene

### Kölnische Wasser

von Joh. Chr. Fochtberger in Heilbronn. Lieferant fürstlicher Häuser.  
**Feinstes u. billiges Parfüm.**  
 In Flaschen à 40 und 70 Pfg.

Alleinverkauf für Durlach bei Cour. Pöhler, vorm. Ernst Röchle.

Die besten und billigsten  
**Gold- u. Silberwaren, Bestecke**  
 kauft man bei

**Wilh. Fischers Nachf.**  
**Adolf Schäfer.**

# Ausverkauf.

Wegen Geschäftsverlegung nach Hauptstraße 51  
 empfehle mein reichhaltiges Lager in

## Pforzheimer Gold- und Silberwaren

**Trauringe ohne Lötluge (D. R. P.)**

**Essbestecke in allen Preislagen**

**Vereinspreise, Pokale, Taschenuhren etc.**

**Auf sämtliche Waren 10% Rabatt.**

Besondere Aufträge für Weihnachten erbitte ich im Interesse rechtzeitiger Lieferung baldmöglichst erteilen zu wollen. Hochachtungsvoll

## Wilh. Hoch, Goldschmied u. Juwelier

Durlach, Hauptstraße 70,  
 gegenüber dem Gasthaus zum Kranz.

## Konsumverein für Durlach u. Umgegend,

e. G. m. b. H.

Wir machen unsere werten Mitglieder darauf aufmerksam, daß für den Weihnachtsbedarf sämtliche Artikel für Badzwecke in bekannter Qualität und alten Preisen eingetroffen sind.

Wir bringen auch gleichzeitig unsere

### Weiss- und Rotweine

in empfehlende Erinnerung, sowie 1/2- und 1/4-Fl.

Sherry, Madeira, Malaga, Marsala, Tokayer und Portweine.

Der Vorstand.

## Frauenarbeitschule des Frauenvereins Durlach.

Die im letzten Kurs gefertigten Arbeiten der Schülerinnen sind am **Freitag den 20. Dezember**, vormittags von 9-12 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr, im Lokal der Frauenarbeitschule (Gasthof zur Blume) ausgestellt. Die Eltern der Schülerinnen sowie alle Freunde der Schule werden zur Besichtigung derselben freundlichst eingeladen.

Der Beirat des Frauenvereins:  
 Specht, Stadtpr.

## Geschäfts-Empfehlung.

Bringe dem Publikum von Durlach und Umgebung mein gut sortiertes

### Schuhwarenlager

in empfehlende Erinnerung und gebe alle Schuhwaren zu jedem annehmbaren Preis ab.

Hochachtungsvoll  
**Heinrich Schäfer.**  
 Durlach, Herrenstraße 8.

## Elektr. Taschenlampen!

Gewöhnliche . . . . . à 1.—  
 3-Monatdauer-Batterie mit  
 Vergrößerungs-Linse . . . . . 1.50  
 Dieselbe mit Absteller . . . . . 2.—  
**Ersatzbatterien:**  
 Gewöhnliche . . . . . à —.50  
 Dauer . . . . . —.70  
 Export zum Nachfüllen . . . . . —.90  
 empfiehlt

**Gustav Doll, Optiker,**  
 W. Pohle Nachf., Hauptstraße 66.

Deutschen u. französischen

## Cognac

in allen Preislagen, sowie  
**deutschen Cognac**  
 aus der ersten Cognac-Brennerei Deutschlands, welcher nach franz. Destil. gebrannt ist und von Ärzten vielfach empfohlen wird, verkaufe ich, um einen größeren Absatz damit zu erzielen, die 1/2 Flasche zu 2 Mark.

Proben sind zu haben bei  
**Th. Stöhrmann, Hauptstr. 50**

## Spezialhaus guter Uhren!



## Wilh. Schwender

Uhrmachermeister, Hauptstraße 6  
 vis-à-vis dem städt. Wasserwerk.

Geschäftsbestand seit 1872.

Lehr-, Arbeits- und Anerkennungszeugnisse liegen zu jedermanns Ansicht auf. Bei Bedarf wende man sich nur vertrauensvoll an das

Spezialhaus guter Uhren

## Wilh. Schwender

Uhrmachermeister, Hauptstraße 6  
 vis-à-vis dem städt. Wasserwerk.

Reparaturen finden sachmännisch prompte Erledigung.

## Wein-Empfehlung.

Zum Einkauf für die bevorstehenden Feiertage halte mein reichhaltiges Lager in alten und neuen

### Weiß- und Rotweinen

bestens empfohlen.

**Gg. Fr. Schweigert, Weinhandlung,**  
 Zehntstraße 2.

## Bessere Weiß- u. Rotweine

in Faß und Literflaschen, sowie feine Flaschenweine, Champagner, Südwine, Spirituosen, Liköre und Punschessenzen kaufen Sie gut und preiswürdig in der

**Adler-Drogerie Aug. Peter, Hauptstr. 16.**

## B. Schweinfurths

Nachfolger  
gegenüber dem Rathaus  
empfiehlt sein gutfortiertes Lager  
für passende Weihnachts-Geschenke:  
**Herren-, Knaben- u.**

### Rinderhüte

Englische und Wiener

### Haarhüte

in sämtlichen Farben u. Façons

### Clapp- und Seidenhüte

(Cylinder)

### Herren-, Knaben- und Rinder-Mützen

mit und ohne Ohrenwärmer

### Damen- und Herren-Schirme

Marke „Sturmstift“

### Kragen, Krawatten

### Manschetten, Hosenträger

in großer u. moderner Auswahl

### Spazierstöcke

### Glacéhandschuhe

in allen Farben

zu bekannt billigen aber festen Preisen

### Karl Hess

Hauptstraße 60, neben der Krone.

## Auf Weihnachten

empfiehlt

### ff. Backmehl

(zu Konkurrenzpreisen)

### ff. Blütenhonig

(von 5  $\mathcal{M}$  an, à 1  $\mathcal{M}$ )

### ff. Schnitzbrot

### ff. Honiglebkuchen

### Basler Leckerli

### Springerle, Buttergebäckenes

### Belgrader Brot, Anisplätzchen

### Zimtstern, Makrouen

u. s. w.

### Kakao, Schokolade

als: Gala Peter, Croisier, Sarotti,

Lucerna, Stengel & Ziller, David

Söhne, L. Schaal & Comp.

Große Auswahl in

### Christbaumkonfekt.

Bestellungen auf Kuchen

z. erbitte frühzeitig.

W. Gräther, Hauptstr. 49.

### Anfertigung

von

### Trauringen

und sonstigen Goldsachen

nach Wunsch.

### Fr. Engelmann.

Goldfabrik, Grötzingenstr. 23

(Meyerhof) 2. Stock.

Sehr schöne

Mexikanische und Ostindische

### Hirschgeweihe,

zu Weihnachtsgeschenken passend,

empfiehlt

Fr. Seliger, Drechsler,

Rirschstraße 7.

## Weihnachts - Überraschung.

1000 Mark werden verschenkt!



angelegte Bestellung an die Verlagsbuchdruckerei Hansa, Berlin-Lichtenrade einsendet. Die Verteilung der Geldgeschenke von je 20 Mark erfolgt am 23. Dezember 1907.

Unterzeichneter bestellt hiermit den Illustr. Kalender für Mk. 1,35 durch Nachnahme. (Anbei in Marken.)

Name: ..... Wohnort: ..... Straße: .....

Geschenk für d. Weihnachts-tisch! Jeder, der auf beifolgender Bilde den Besitzer sucht und ihn mit Blaustift übermalt, erhält Mark

20 geschenkt.

Um den beliebten

Illustr. Kalender

weiter zu vertreiben

ist Bedingung, dass

jeder Einsender die

## Oefen

### zu Ausverkaufspreisen!

Um mein großes Lager vollständig zu räumen, empfehle in neuen, schönen Modellen, mit Garantie für guten Zug, Amerikaner und Irische Oefen, Füll-Regulieröfen, Eisthal-, Oval- und Kochöfen aller Art und bitte um gefällige Abnahme.

Otto Schmidt in Durlach,

Eisenhandlung, Hauptstraße 48.

## Schuhwaren

### ausnahmsweise billig!

Zu jedem annehmbaren Preise verkaufe ich von heute bis 1. Januar meine sämtlichen Schuhwaren in nur guten Qualitäten.

Gottfried Stiefel, Schuhlager,

Hauptstraße 28, bei der Kaserne.

## Als praktische Weihnachts-Geschenke

empfehle:

Lodenjoppen Herren- u. Damenhemden

gestrickte Herrenwesten handgestrickte Socken

Unterhosen schwarze u. farbige

Sweaters Frauen- u. Kinder-Resortschürzen

in guten Qualitäten zu billigen Preisen.

Aug. Goldschmidt Ww.

Pfingstraße 17.

## Weihnachts-Geschenken für den Haushalt

eignen sich Kaffee, Cacao, Thee, Schokolade — die Kinder den Eltern, der Hausherr seiner Ehefrau — Ich empfehle solche in anerkannt guter, preiswerter Ware von unsern deutsch-ost- und west-afrikanischen Pflanzungsgesellschaften.

H. Püschel, penj. Fabrikdirektor, Moltkestr. 24.

Vollständiger Ausverkauf sämtlicher noch vorhandenen

## Pelze

aller Art zu staunend billigen Preisen.

Karlsruhe, Kaiserstraße 51, 1. Et., gegenüber Polytechnikum.

Eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör ist auf 1. April zu vermieten Mittelstraße 9, 2. St.

## Pepsinwein

bewirkt großen Appetit, hebt die Kräfte und beseitigt schlechte Verdauung Per Flasche Mk. 1.—, 1.80 und 3.50.

ADLER-DROGERIE  
AUGUST PETER  
Hauptstr. 16 • Telephon 76

Das beliebteste

## Weihnachts-Geschenk

sind

### Cigarren

und empfiehlt in nur guten gelagerten Sorten

Kistchen à 25 Stück 80  $\mathcal{M}$

1  $\mathcal{M}$  bis 10  $\mathcal{M}$

50 Stück 1,60  $\mathcal{M}$

2  $\mathcal{M}$  bis 20  $\mathcal{M}$

100 Stück 2,40  $\mathcal{M}$

3  $\mathcal{M}$  bis 50  $\mathcal{M}$

### Tabake

Grob- und Feinschnitt

### Cigaretten

Kistchen 50 Stück 50  $\mathcal{M}$  an

100 " 90 " bis

20  $\mathcal{M}$

### Briar-Pfeifen

deutsches und englisches Fabrikat.

## Filiale P. E. Küter

Juh. Karl Hess,

Hauptstr. 60, neben der Krone.

## Seefischmarkt.

Kleine Schellfische,

per  $\mathcal{M}$  21  $\mathcal{M}$ ,

### Merlans,

23  $\mathcal{M}$ ,

großmittel

Angelschellfische,

29  $\mathcal{M}$ ,

geräuch. Seelachs,

per  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{M}$ ,

geräuch. Schellfische,

per  $\mathcal{M}$  30  $\mathcal{M}$ ,

Kieler Bückinge,

3 Stück 20  $\mathcal{M}$ .

## Ph. Luger u. Filialen.

Bilder- und Erzählungsbücher,

Federkasten, Farbkasten,

Kinderdruckereien u.

habe aus einer Konkurs-

masse übernommen und ver-

kaufe solche zu niedrigeren

Preisen.

F. W. Luger, Zehntstr. 6.

## Sprech-Apparate

Platten und Nadeln

empfehle zu Fabrikpreisen

K. Hessler, Uhrmacher

Hauptstraße 76.

Auf Wunsch gewähre auch Teil-

zahlung.

## Speisekartoffeln

empfiehlt fortwährend zu Tages-

preisen

Karl Zoller,

Mittelstr. 10 — Telephon 82.

Vorausichtliche Witterung am 20. Dez.

Trüb, milb, Niederschläge.

# Geeignete Weihnachtsgeschenke

zu hervorragend billigen Preisen.

## 20% Rabatt auf sämtliche Damenhüte

Bänder, Samte, Seidenstoffe  
**Schleier**

Ball-Shawls von 95 Fig. bis 12 Mk.  
Chenille- " von Mk. 3.50 an  
Woll- " " 50 Fig. "  
Kinder- " " 10 " "

Kinderhäubchen von 60 Fig. an  
Gestricke Damenwesten u. Peleries  
Corsets von 85 Pfg. an

Schürzen sämtliche Sorten in  
modernst. Ausführung

Damenwäsche

Ein Posten Damenblusen zu und unter Verkaufspreisen.

## Hugo Steinbrunn

Hauptstraße 45 Durlach Hauptstraße 45.

Herrenwäsche, weiß  
Normalhemden u. Unterjacken

Unterhosen  
für Herren u. Knaben in allen Preislagen  
Hosenträger von 60 Pfg. an

Krawatten  
in größter Auswahl, stets das Neueste

Gestricke Wams  
Strumpfwaren

Handschuhe für Damen Herren u. Kinder  
Taschentücher

## Viel Geld

sparen Sie, wenn Sie Ihren Bedarf im Nesten- und Partiewaren-Geschäft von

**A. Burkhardt, Hauptstraße 22,**

decken. Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle ich:

Kleider- u. Blusenstoffe in allen Farben und Dessins, Selour, Besoutine u. Unterrockstanelle,

Hemden- u. Schürzenstoffe, Herrenstoffe, Samte u. Vords, ferner weit unter dem Preis:

Einen Posten gestricke Unterwesten u. Unterhosen für Männer und Knaben,

eine Partie Taschentücher neu eingetroffen für Herren, Damen und Kinder, sehr preiswert, für Weihnachtsgeschenke besonders geeignet.

## Rollschinken

kleine ca. 2½-3½ Pfd. heute eingetroffen und empfehle solche per Pfund Mk. 1.15.

**Ph. Luger u. Fil.**

Schneiderin, tüchtige, hier fremd, sucht noch sundichast. Näheres Moltkestraße 26, 2. St. 1.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner Mutter

**Hrau Karoline Schumacher Wtw.**

spreche ich innigsten Dank aus.

G. Schumacher.

Durlach den 18. Dezember 1907.

Im Saal des Gasthofs zur Krone:  
Freitag den 20. Dezember, abends 5 Uhr:

## Weihnachts-Aufführung

der höheren Töchterchule zu Wohltätigkeitszwecken.

1. Weihnachtsgedichte.
2. Der Weihnachtsmann in Rötten. Weihnachtsspiel in 2 Aufzügen mit Reigen und Gesang.
3. Weihnachtlieder.
4. Die Tannensee. Weihnachtsspiel in 1 Aufzug.

Kasseneröffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.  
Eintrittspreis für Erwachsene nicht unter 50 Pf., für Kinder 20 Pf.  
Zu zahlreichem Besuche wird freundlichst eingeladen.

Empfehle mein großes Lager in nur naturreinen

Weiß- und Rotweinen

zu billigsten Preisen, sowie prima selbstgekelterten

**Apfelwein**

Fässer leihweise.

**Carl Wagner, Weinhandlg. u. Apfelweinkellerei.**

Echte Brettener Honiglebkuchen

empfehlen  
Telephon 25. **G. F. Blum, Inh. Gustav Blum.**

## Karl Weber

Hauptstr. 54

— Stengelseck —  
empfiehlt als praktische und nützliche

Weihnachtsgeschenke:

### Herrenhüte

in allen denkbaren Formen und Farben, weich und steif, nur solide Qualitäten aus allerersten Bezugsquellen,

Chapeau-Claques u. Cylinder,

Knaben- u. Kinderhüte, Herren-, Knaben-, Sport- u. Wintermützen,

### Regenschirme

für Herren, Damen u. Kinder, altbekannte, solide Ware, Schutzmarke „alle Wetter“

### Krawatten,

Negatives, Diplomats, Mastrons, Schleifen, Selbstbinder

in nur neuesten und modernsten Berliner und Wiener Farben u. Facons — enorme Auswahl —

Kragen, Manschetten, Chemisettes, Hosenträger, Spazierstöcke, Portemonnaies,

Glaze- u. Winter-Handschuhe.

Beste und billigste Bezugsquelle.

Reelle Bedienung. Außerste Preise.

## Karl Weber

Hauptstr. 54 — Stengelseck.

Futterschneidmaschinen  
Rübenmühlen  
Schrotmühlen  
Futterdämpfer  
Jauchepumpen

„ Verteiler u. Schöpfer  
Kaminaufsätze  
Eis. Schubkarren

empfiehlt billigt  
**Otto Schmidt**

Eisenhandlung Hauptstraße 48.

Heute frisch eingetroffen:  
Feinste

## Schellfische

großmittel per 2 34 S.,  
Bratschellfische " " 25 "

empfehlen

**Pfannkuch & Co.**

filiale in Durlach  
Hauptstraße 64 am Rathaus.

Neuesten, Lind und Betrag von 2. 2. 2. Durlach.